

Andrea Toll: Wirkung mit starken Worten

Unter dem Motto „Mit Schirm, Charme und Methode“ stellen wir gemeinsam mit dem Forum für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen Ulm/Neu-Ulm Frauen vor, die im Beruf und im Privatleben ihren „Mann stehen“. Heute: Andrea Toll, 37 Jahre, freie Journalistin und Lektorin. Ihr Motto: Starke Wirkung mit starken Worten.

- Was hat Sie bewogen, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen?

Andrea Toll: Meine unterschiedlichen Berufsstationen hatten immer eins gemeinsam: das Schreiben und die deutsche Sprache. Als Lektorin schärfte ich meinen Blick auf alles Geschriebene. Da für mich Schreiben auch Handwerk ist, sattelte ich eine Ausbildung zur Journalistin für Print- und Onlinemedien obendrauf. Hier bekam ich den Impuls, mich selbstständig zu machen und wagte den Sprung. Und ich habe ihn noch keinen Tag bereut! Als freie Journalistin, Texterin und Lektorin erlebe ich einen wunderbar vielseitigen, abwechslungsreichen Arbeitsalltag, lerne viele Branchen und Menschen kennen und kann mich immer wieder in neue Themen einarbeiten.

- Was war Ihre größte Herausforderung und wie haben Sie die gemeistert?

Andrea Toll: Jede Aufgabe und jedes meiner Projekt sehe ich als neue Herausforderung, die ich gerne annehme. Im persönlichen Briefinggespräch mit den Kunden ist es immer wieder aufs Neue spannend, genau herauszuarbeiten, welche Textart in welcher Form dem Kunden den besten Nutzen bringt.



Andrea Toll ist freie Journalistin und Lektorin. Sie bietet Dienstleistungen rund um den Text an.

FOTO: CAROLA GIETZEN

- Welche Ziele und Visionen möchten Sie in Zukunft noch verwirklichen?

Andrea Toll: Neben der journalistischen Arbeit und dem Texten liegt mir das biografische Schreiben besonders am Herzen. Gerne ermutige und unterstütze ich Menschen, ihre Biografie zu schreiben. Oft geht es dabei um die Frage, ob das eigene Leben wirklich interessant genug für eine Biografie ist. Ich bin der Meinung, dass jede Lebensgeschichte es wert ist, festgehalten zu werden. Die kleinen Geschichten des Alltags gehören genauso zu unserer Geschichte wie die großen Ereignisse.

- Was ist Ihr Lebensmotto oder Erfolgsgeheimnis?

Andrea Toll: Es ist kein Geheimnis! Ich tue in meinem Beruf genau das, was mich begeistert: das Schreiben, Recherchieren, Ideen sammeln, Redigieren und ganz besonders der Kontakt mit meinen Kunden.

- Welche Tipps möchten Sie anderen mit auf den Weg geben?

Andrea Toll: Folge nie anderen Zielen, als denen, die zu dir gehören. Auch wenn der Weg oft holprig und unsicher erscheint - es lohnt sich, etwas zu wagen, mutig zu sein und auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen.